

interact



Leitung ziehen oder App bedienen?

Echte Profis setzen auf automatisiertes und funkvernetztes Licht von Philips und vertrauen auf Interact Pro.

Flexibilität und Zukunftssicherheit für jede Anwendung

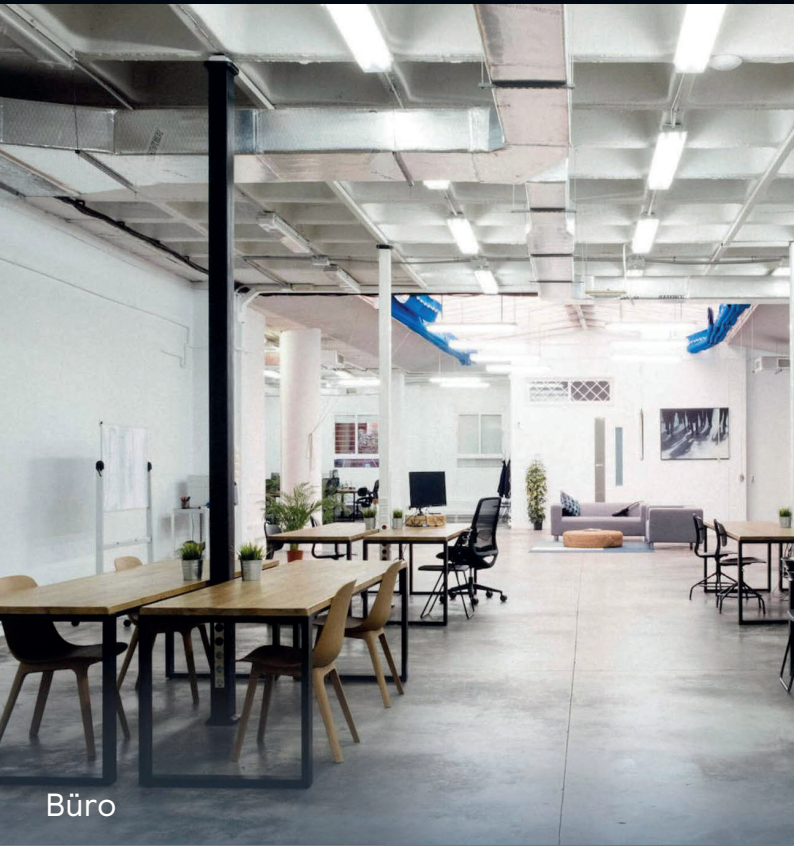
Setzen Sie auf Interact Pro und erfüllen Sie bestehende und zukünftige Anforderung an die automatisierte Beleuchtung

- **Ideal für Sanierung und Neubau**
Keine zusätzlichen (DALI-) Steuerleitungen notwendig
- **Schnelle Installation**
Nach der Montage der Leuchten und des Zubehörs in wenigen Klicks betriebsbereit
- **Perfekt für jede Projektgröße**
keine Einschränkung bei der Anzahl der Lichtpunkte
- **Hohe Flexibilität**
Anpassung des Systems jederzeit möglich
- **Keine zusätzlichen Gebühren**
Systemkonfiguration über kostenlose Interact Pro App
- **Keine Einwahl ins lokale IT-Netzwerk des Kunden erforderlich**
Inbetriebnahme über Handy-App und Bluetooth (für Anlagen mit Interact Pro ohne Gateway)





Interact Pro



Büro



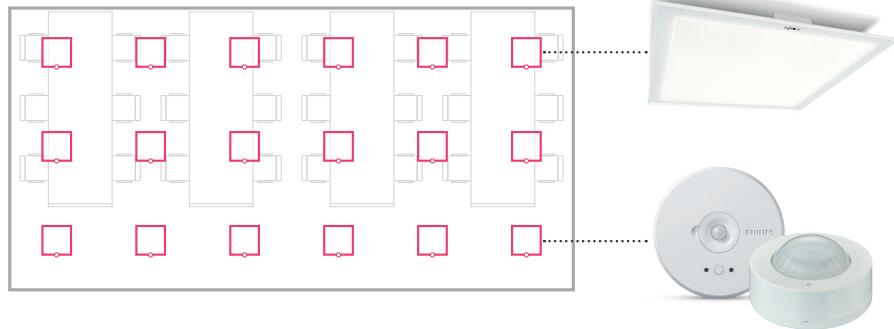
Lagerhaus

Von der Planung bis zur Programmierung

Ihre Idee einer vernetzten Beleuchtung ist in wenigen Schritten umgesetzt:

1

Leuchte Für jede Ihrer Anwendungen das passende Produkt.



Wählen Sie die passende Leuchte (S.6)

2

Sensor Bequem, effizient und voll automatisch!



Entscheiden Sie sich für die passende Sensorik (S.10)

3

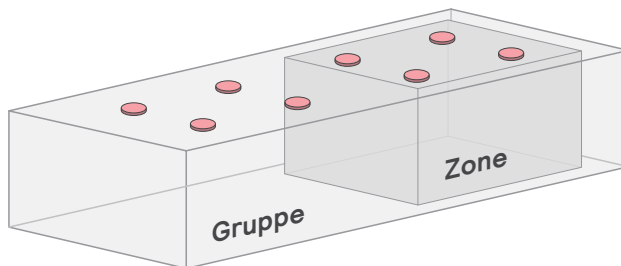
Schalter Schalten und Verwalten?



Finden Sie den richtigen Schalter für ihr Projekt (S.16)

4

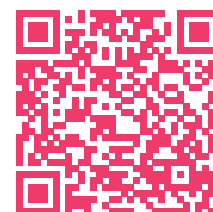
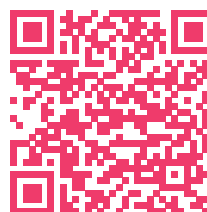
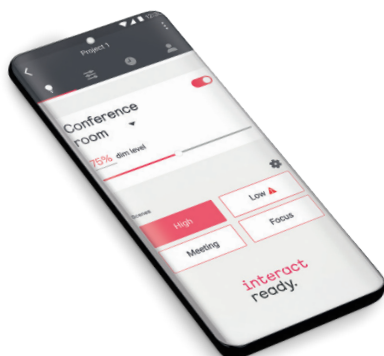
Planung Beleuchtung nach Ihrer Vorstellung.



Planen Sie Ihr Netzwerk und erstellen Sie einen Leuchtenplan auf (S.18)

5

App Licht + App = Los!



Folgen Sie unserer Kurzanleitung für eine leichte und schnelle Inbetriebnahme (S.28)

Weitere Informationen

erhalten Sie auf dem Interact Pro Dashboard:

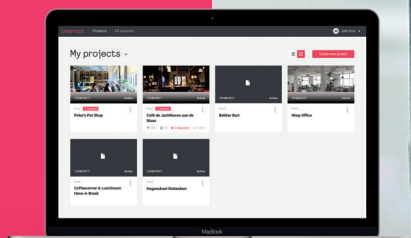
<https://sme.interact-lighting.com>

Oder wenden Sie sich an unsere technische Hotline:

Tel. 00800/ 7445 4775

Montag-Freitag 9 – 18 Uhr

*kostenlos aus dem deutschen Festnetz



Die Ausstattung macht den Unterschied

Unsere Interact Ready Leuchten unterscheiden sich darin, dass sie mit und ohne integrierter Sensorik ausgestattet sind. Zu Beginn ihrer Planung können Sie sich für eine Lösung mit flexiblen, externen oder integrierten, internen Sensoren entscheiden.



Leuchten mit externen Sensoren

CoreLine Interact Pro Ready Leuchten sind mit funkvernetzten Betriebsgeräten (WIA) ohne integrierte Sensoren ausgestattet. WIA-Betriebsgeräte sind gleichspannungsgerecht und flimmerfrei. Für zusätzlichen Komfort und Energieeinsparung sind externe, zusätzliche Funk-Präsenz- oder Bewegungsmelder für automatisiertes Licht und/oder Funkschalter für manuelle Steuerung erforderlich. Die Leuchten werden nur über 2- bzw. 3-polige Netzklemmen angeschlossen. Zusätzliche (DALI-) Steuerleitungen sind nicht erforderlich. Alle CoreLine-WIA-Produkte haben 5 Jahre Garantie.

Leuchten mit integriertem Sensor

Unsere hochwertigen Interact Pro Ready Leuchten mit integriertem, funkvernetztem Präsenzmelder (U4/IA4) sind mit regelbarem SensorReady-Betriebsgerät (SRD oder SIA) für eine automatisierte tageslichtabhängige und bewegungsaktivierte Regelung und Schaltung ausgeführt. SRD-Betriebsgeräte sind gleichspannungsgerecht und flimmerfrei. Für zusätzliche manuelle Steuerung, Komfort und Energieeinsparung sind Funkschalter oder Funkbewegungsmelder zur Vergrößerung des Erfassungsbereiches verfügbar. Die Leuchten werden nur über 3-polige Steckanschlussklemmen angeschlossen. Zusätzliche (DALI-) Steuerleitungen sind nicht erforderlich. Alle Philips Interact Ready Leuchten haben 5 Jahre Garantie.

Funktionalität	Externer Bewegungsmelder	Externer Präsenzmelder	Integrierter Präsenzmelder
Keine zusätzliche Steuerleitung erforderlich:	✓	✓	✓
Bewegungsabhängiges Schalten	✓	✓	✓
Tageslichtregelung in Zonen	✗	✓	✓
Tageslichtregelung pro Leuchte	✗	✗	✓
Betriebsweise	Batteriebetrieb, 8 Jahre (austauschbar)	Batteriebetrieb, 8 Jahre (austauschbar)	Spannungsversorgung 230V

Das Interact Ready

Interact in der Industrie

Das hochwertige Philips Industrieportfolio schafft nicht nur Sicherheit in der Produktion, Lagerhalle oder im Parkhaus, sondern ermöglicht es Ihnen darüber hinaus auch mit smarter Sensorik Energie zu sparen und nachhaltiger zu werden.

interact
ready.

Leuchten erhältlich von

PHILIPS

Leuchten mit integrierter Sensorik (H4 / SIA)



CoreLine Highbay



GentleSpace



CoreLine Lichtband



Maxos Fusion



Maxos Industry

Leuchten ohne integrierte Sensorik (WIA und SIA):



CoreLine Waterproof



Pacific LED

LED Leuchtmittel ohne Sensorik:



MasterConnect Ledtube



MasterConnect GU10 Lampe

Portfolio im Überblick

Interact im Büro

Mithilfe der smarten Interact Ready Leuchten können Sie das Licht im Büro optimieren. Je nach Belegung und Tageslicht passt sich die Beleuchtung den Anforderungen an und schafft damit eine produktive Atmosphäre an jedem Arbeitsplatz.

interact
ready.

Leuchten erhältlich von

PHILIPS

Leuchten mit integrierter Sensorik (U4 / IA4)



PowerBalance



FlexBlend Einbauleuchte



SlimBlend



FlexBlend Anbauleuchte



TrueLine Anbauleuchte

Leuchten ohne integrierte Sensorik (WIA)



CoreLine Panel



CoreLine Anbauleuchte



CoreLine Lichtleiste (Ab Herbst 2022)



CoreLine Downlight



CoreLine Slimdownlight



CoreLine Wand- und Deckenleuchte



2

Den richtigen Sensor wählen

Optimisieren Sie Ihr Beleuchtungssystem mit Interact Ready externen Funk-Bewegungs- und Präsenzmeldern oder mit den integrierten Präsenzmeldern. Die Sensorik automatisiert das Licht und reagiert auf die Belegung oder den Tageslichteinfall. Die Beleuchtung wird entsprechend ein- und ausgeschaltet oder gedimmt. Das Ergebnis: Eine höhere Energieeinsparung, mehr Steuerungsmöglichkeiten und eine adaptive Umgebung.

Präsenzmelder

Die Erfassung für den Bewegungsmelder kann grob eingeteilt werden in:



Geringe Bewegung

(Person bewegt sich ≤ 0.9 m/s)



Große Bewegung

(Person bewegt sich ≥ 0.9 m/s)

Tageslichtsensor

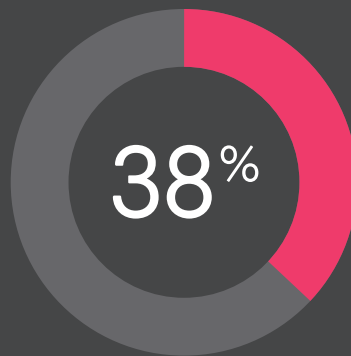
Der Tageslichtsensor misst das gesamte Licht in einem kreisförmigen Feld von ca. 80% des PIR Erkennungsbereichs. Achten Sie auf folgende Aspekte bei der Installation:

- Minimieren Sie die Distanz zum Fenster
- Vermeiden Sie Lichtreflexionen von außerhalb, die in den Sensor strahlen (zum Beispiel Tageslichtreflexionen von Autodächern), da dies zu Ungenauigkeiten führen kann

Als Faustregel gilt die Formel $0.72 \times h$, um zu messen wie weit Sensor und Fenster entfernt sein müssen. Die Höhe (h) ist in diesem Fall die Distanz zwischen dem unteren Ende des Fensters bis zur Decke

Die Energieeinsparung durch Automatisierung

In Kombination mit einem Lichtmanagement-System ist vernetzte Beleuchtung unschlagbar. So haben Sie alles im Blick und können Ihre Beleuchtung leicht anpassen und kontinuierlich optimieren.

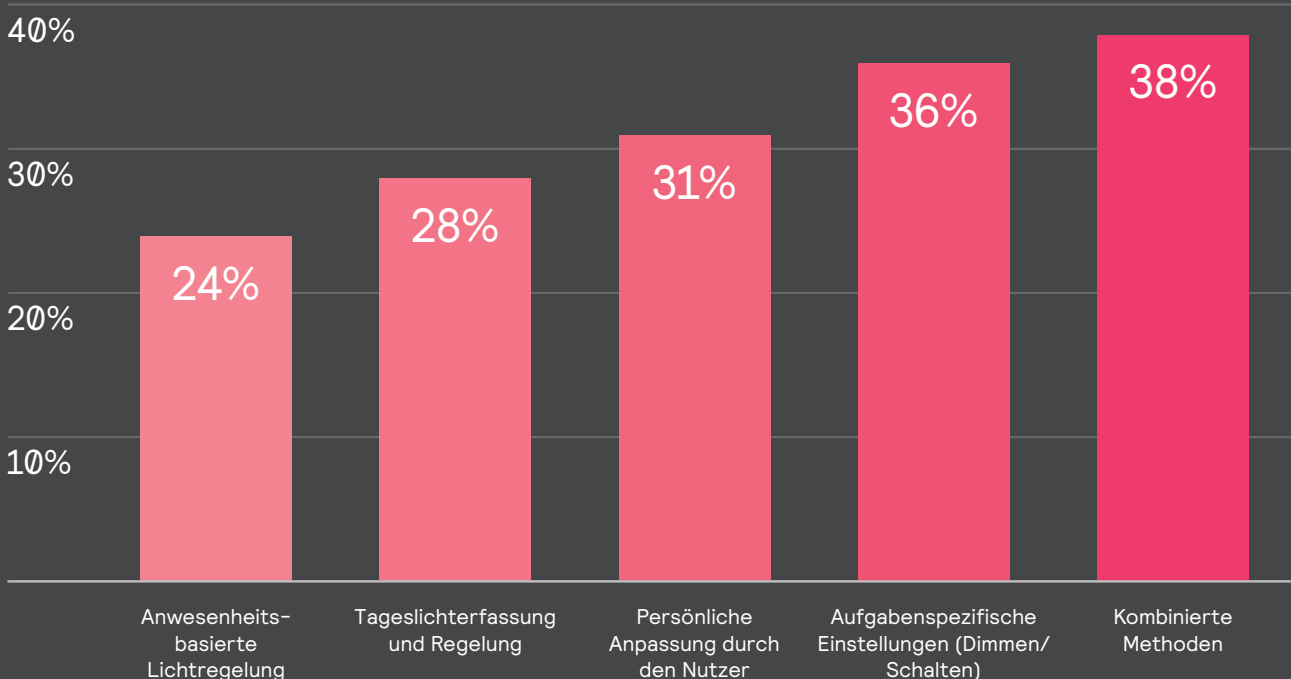


der Energie kann durch Lichtsteuerung eingespart werden

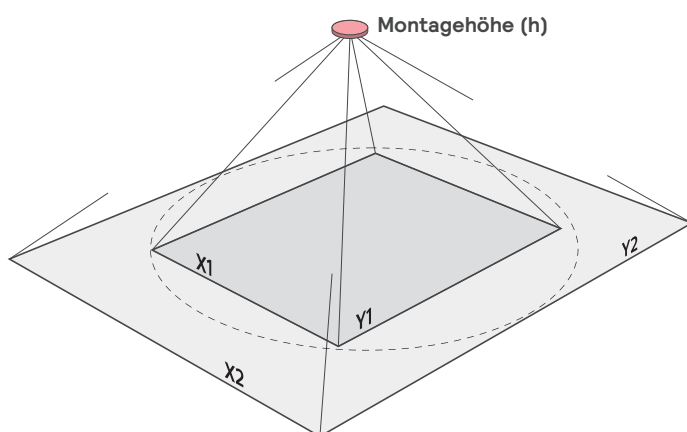
Verwenden Sie Sensoren, die das einfallende Tageslicht messen. So können Sie Ihre Beleuchtungsstärke bedarfsgerecht anpassen und zusätzlich Energie sparen.

Bewegungssensoren erkennen, ob Räume genutzt werden oder nicht. Die Beleuchtung kann automatisch ein- und ausgeschaltet oder gedimmt werden.

Nutzen Sie die Daten aus Ihrem Interact Pro Dashboard, um den Energieverbrauch zu optimieren.



Der Funk-Bewegungs- und Präsenzmelder, IP42



Geringe Bewegung



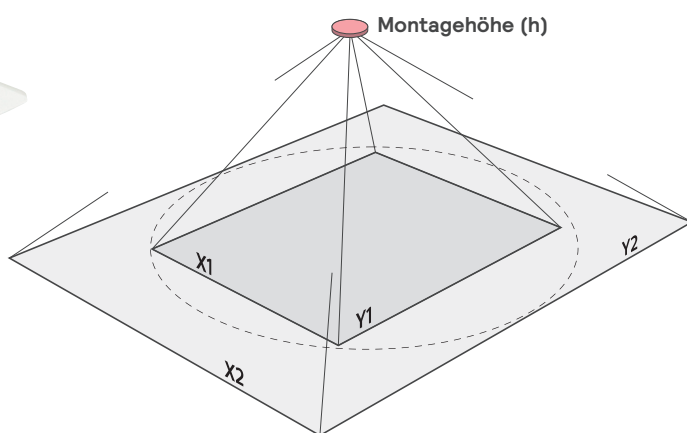
Große Bewegung

----- Durchmesser Erfassungsbereich

Montagehöhe (h)	Bewegungserkennung				Tageslichterkennung (beim Präsenzmelder OCC-DL)	
	Geringe Bewegung (Hohe Empfindlichkeit)		Große Bewegung (Geringere Empfindlichkeit)		Durchmesser Erfassungsbereich	Mindestabstand Fenster
2,5 m	X1 3,6 m	Y1 5,4 m	X2 5,4 m	X2 7,2 m	$h \times 1,4 = 3,5 \text{ m } \emptyset$	$h \times 0,7 = 1,8 \text{ m}$
3 m	X1 4,3 m	Y1 6,5 m	X2 6,5 m	X2 8,6 m	$h \times 1,4 = 4,2 \text{ m } \emptyset$	$h \times 0,7 = 2,1 \text{ m}$

Gültig bei +20°C. Max. Höhe 4 m. Mindestabstand zum Fenster 0,7m.

Der integrierte Sensor U4 / IA4



Geringe Bewegung



Große Bewegung

----- Durchmesser Erfassungsbereich

Montagehöhe (h)	Bewegungserkennung				Tageslichterkennung (beim Präsenzmelder OCC-DL)	
	Geringe Bewegung (Hohe Empfindlichkeit)		Große Bewegung (Geringere Empfindlichkeit)		Durchmesser Erfassungsbereich	Mindestabstand Fenster
2,5 m	X1 1,9 m	Y1 2,9 m	X2 2,9 m	X2 4,3 m	$h \times 1,4 = 3,5 \text{ m } \emptyset$	$h \times 0,7 = 1,7 \text{ m}$
3 m	X1 2,4 m	Y1 3,6 m	X2 3,6 m	X2 5,4 m	$h \times 1,4 = 4,2 \text{ m } \emptyset$	$h \times 0,7 = 2,1 \text{ m}$

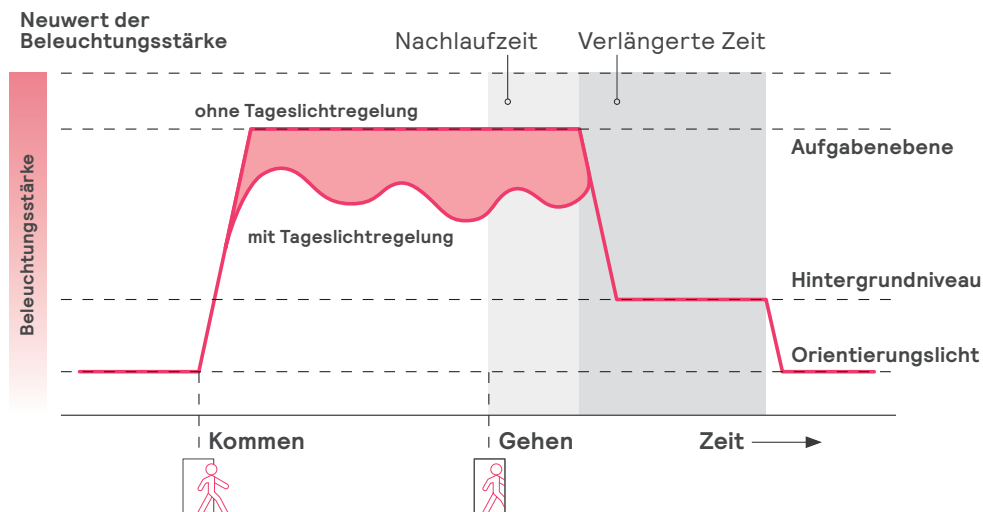
Gültig bei +20°C. Max. Höhe 3 m. Mindestabstand zum Fenster 0,7m.

Das automatische Licht im Büro

Mit vernetzter Beleuchtung, Interact Pro und Ihrer Smartphone App können Sie definieren, wann Leuchten ein- und ausgeschaltet oder gedimmt werden. Sie können Ihre Flächen in Zonen einteilen und Leuchten zu Gruppen zusammenfassen. Erstellen Sie Lichtszenarien, Zeitpläne und Dimmprofile, die Ihren geschäftlichen Anforderungen entsprechen. In ungenutzten Räumen, Arbeitsbereichen oder Etagen wird das Licht automatisch gedimmt oder ausgeschaltet. Lassen Sie die Beleuchtung überall dort eingeschaltet, wo noch gearbeitet wird. Präsenzsensoren sorgen dafür, dass die Beleuchtung automatisch eingeschaltet wird, wenn Bewegungen erkannt werden.

Einstellungsoptionen für das Großraumbüro

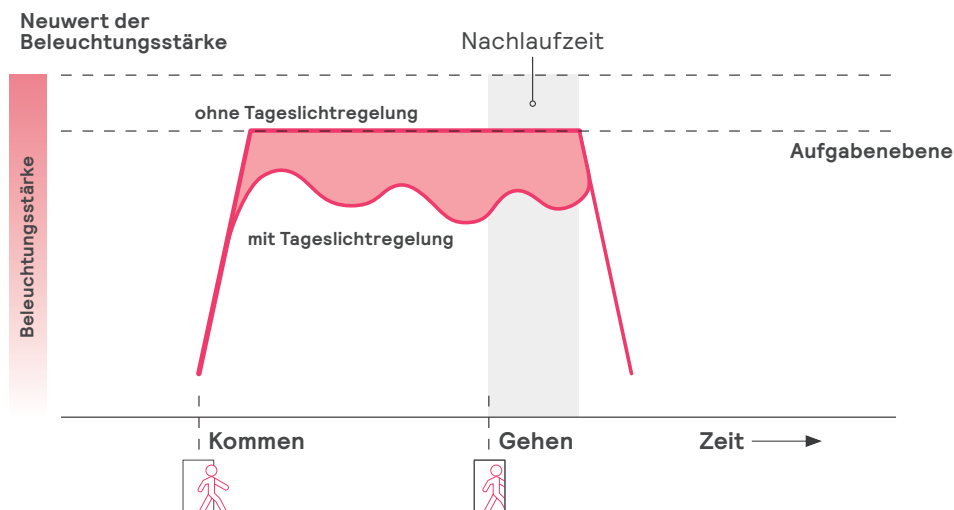
Maßgeschneiderte Beleuchtungslösungen für verschiedene Arbeitsbereiche stellen sicher, dass keine Energie verschwendet wird.



Beispielhafte Werte aus der Praxis

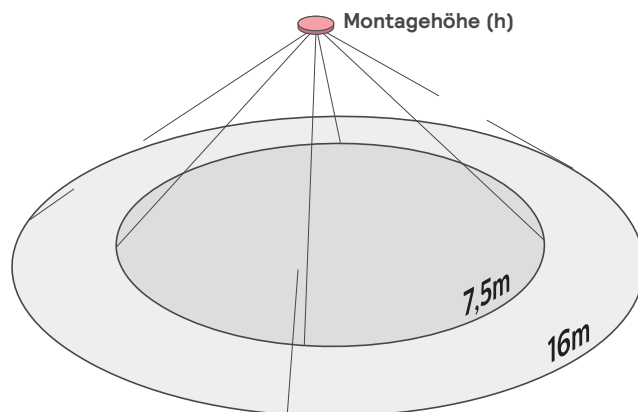
Einstellungsoptionen für das Einzelbüro

Licht in leeren Räumen war gestern. Durch das automatische Ausschalten von nicht genutzten Büros in Kombination mit effizienten LEDs kann bis zu 90 % Energieersparnis erzeugt werden.



Beispielhafte Werte aus der Praxis

Der Funk-Bewegungs- und Präsenzmelder, IP65



Geringe Bewegung
h = 2,4 bis 5 m

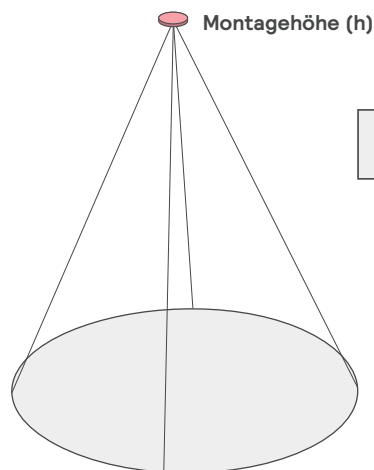


Große Bewegung
h = 2,4 bis 8 m

Montagehöhe (h)	Bewegungserkennung		Tageslichterkennung (beim Präsenzmelder OCC-DL)	
	Geringe Bewegung (Durchmesser)	Große Bewegung (Durchmesser)	Durchmesser Erfassungsbereich	Mindestabstand Fenster
2,4 m	$h \times 1,5 = 3,6 \text{ m } \varnothing$	$h \times 2 = 4,8 \text{ m } \varnothing$	$h \times 1,4 = 3,4 \text{ m } \varnothing$	$h \times 0,75 = 1,8 \text{ m}$
3 m	$h \times 1,5 = 4,5 \text{ m } \varnothing$	$h \times 2 = 6 \text{ m } \varnothing$	$h \times 1,4 = 4,2 \text{ m } \varnothing$	$h \times 0,75 = 2,2 \text{ m}$
5 m	$h \times 1,5 = 7,5 \text{ m } \varnothing$	$h \times 2 = 10 \text{ m } \varnothing$	$h \times 1,4 = 7 \text{ m } \varnothing$	$h \times 0,75 = 3,7 \text{ m}$

Gültig bei +20°C. Max. Höhe 8 m. Mindestabstand zum Fenster 0,75m.

Der integrierte Sensor H4



Große Bewegung

Montagehöhe (h)	Bewegungserkennung	Tageslichterkennung (beim Präsenzmelder OCC-DL)
	Große Bewegung (Durchmesser)	Mindestabstand Fenster
4 m	$h \times 1,1 = 4,4 \text{ m } \varnothing$	$h \times 0,714 = 2,8 \text{ m}$
8 m	$h \times 1,1 = 8,8 \text{ m } \varnothing$	$h \times 0,714 = 5,7 \text{ m}$
10 m	$h \times 1,1 = 11 \text{ m } \varnothing$	$h \times 0,714 = 7,1 \text{ m}$

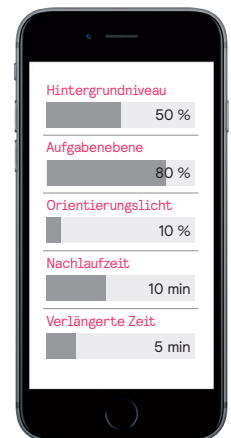
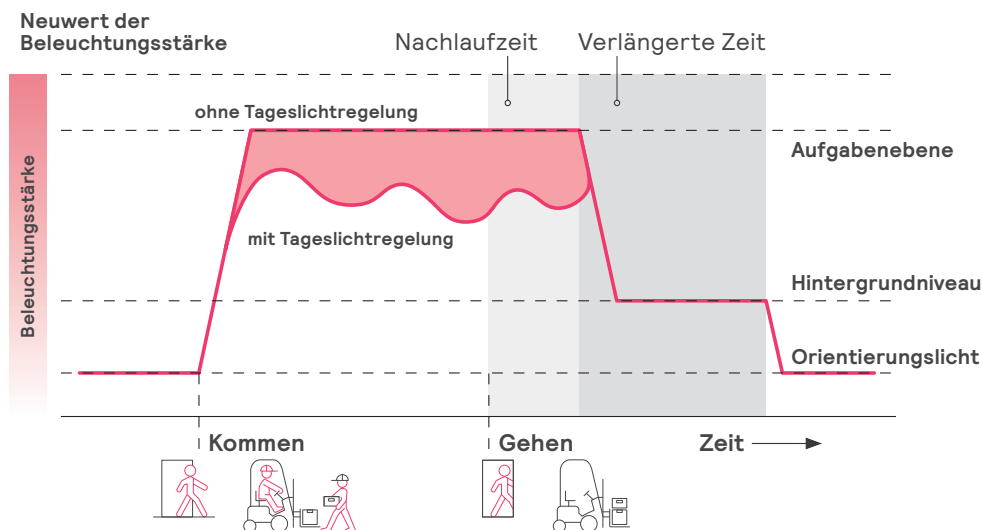
Gültig bei +20°C. Max. Höhe 11 m.

Das automatische Licht in der Industrie & Logistik

Ist Ihnen klar, wie viel Energie ein Unternehmen sparen kann, wenn die Beleuchtung nur dann eingeschaltet ist, wenn sie auch wirklich benötigt wird? Nutzen Sie Präsenzsensoren, um dann für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen, wenn sie wirklich gebraucht wird. Tageslichtsensoren messen das einfallende Tageslicht, das Sie nutzen können und passen die Beleuchtungsstärke an. Das Beste daran: Verändern Sie die Beleuchtung ganz einfach, wenn ein Raum oder Bereich anders genutzt wird. Mithilfe der Interact Pro App können Sie jederzeit alle Einstellungen anpassen.

Einstellungsoptionen für die Industriehalle

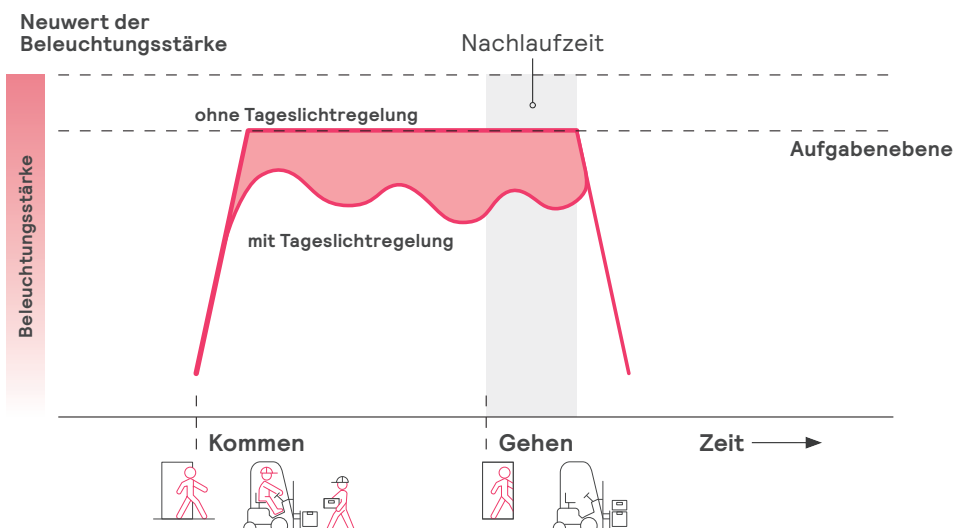
Perfekte Sichtverhältnisse für Mitarbeiter in der Produktion sorgen für eine sichere Arbeitsumgebung. Die Beleuchtung wird an Aufgaben, Produktionsplänen und Belegung ausgerichtet, für optimalen Sehkomfort und höchste Kosteneffizienz



Beispielhafte Werte aus der Praxis

Einstellungsoptionen für das Lager

Im Lager muss nicht immer das Licht brennen. Stellen Sie sicher, dass nur dann das Licht eingeschaltet wird, wenn sich tatsächlich eine Person im Raum befindet. So spart die Anlage nicht nur Kosten, sondern schont auch die Leuchten



Beispielhafte Werte aus der Praxis



3 Den richtigen Schalter wählen

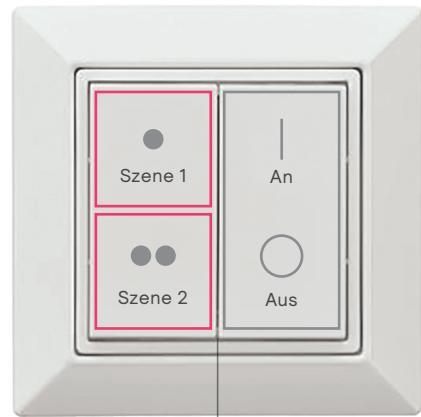
Mehr Personalisierung mit den Interact Pro Schaltern

Interact Pro kann nicht nur vollautomatisch gesteuert werden, sondern auch mittels Tastsensoren personalisiert werden. Die Beleuchtung in einem Raum kann somit manuell mit einem Wandschalter geschaltet werden. Je nach gewähltem Verhalten schaltet sich das Licht entweder manuell oder automatisch aus, wenn keine Belegung mehr erkannt wird. Die Interact Ready Taster benötigen keine Kabel und können frei platziert werden. Neben der Möglichkeit das Licht ein- und auszuschalten, können auch Szenen abgerufen werden.

Szenen

Szenen werden verwendet, um die Intensität einzelner Lichter oder Zonen in einer Gruppe einzustellen. Sie können manuell angewendet werden, indem sie in der App ausgewählt werden. Zwei Szenen können auch den Tasten von 4-Tasten-Schaltern zugewiesen werden. Es kann so ein voreingestelltes Lichtszenario jederzeit wieder per Knopfdruck abgerufen werden. Egal ob Konzentrationslicht im Klassenzimmer oder gedimmtes Licht während einer Präsentation im Konferenzraum – Szenen ermöglichen den Nutzern noch individuellere Möglichkeiten das Licht in jedem Raum zu steuern. Mit Schalter oder mit der App werden diese Einstellungen per Knopfdruck ausgelöst

Schalterkonfiguration mit der App



Linke Doppelwippe

kann individuell programmiert werden:
2 Lichtszenen
(in der Gruppe müssen zwei Lichtszenen erstellt werden)

Rechte Doppelwippe

ist voreingestellt und kann nicht geändert werden (deshalb ausgegraut)
EIN / AUS & Dimmen

Der Funkschalter UID8470/10 – der Allrounder für viele Büros

Vielseitiger 2-Taster-Funkschalter für manuelles Bedienen der Interact Pro Beleuchtungsanlage. Für Einzel- und Großraumbüros und alle Bereiche, in denen Ein-, Ausschalten und Dimmen ausreichend ist

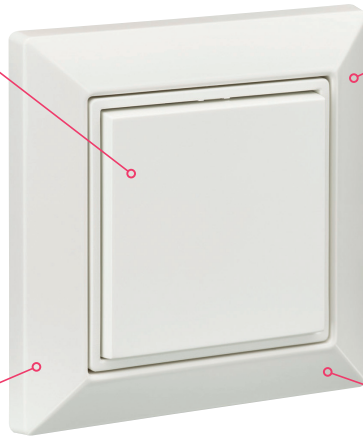
Mit einer Wippe

für Ein- und Ausschalten (kurzes Tasten) und Dimmen (lang gedrückt halten)



Batterie- und netzloser Betrieb

dank ZigBee Green Power-Technologie (ZGP)



Vielseitige, einfache Montagemöglichkeiten

- auf bestehende Unterputzsteckdosen aufsetzbar
- direkt auf die Wand mittels Schrauben
- mit doppelseitigem Klebepad (ein Klebepad wird mitgeliefert)

Zeitloses Design

Der Funkschalter UID8480/10 – für Räume mit Lichtszenenoption

Vielseitiger 4-Taster-Funkschalter für manuelles Bedienen der Interact Pro Beleuchtungsanlage. Für Räume mit Lichtszeneneinstellung, z.B. Besprechungsräume

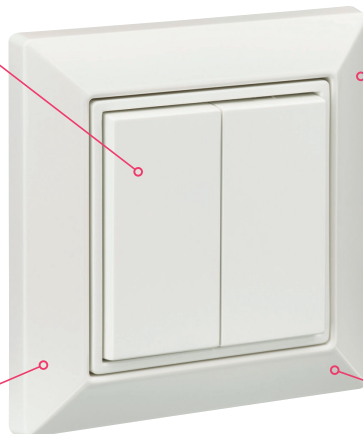
Mit Doppelwippe

für Ein- und Ausschalten (kurzes Tasten) und Dimmen (lang gedrückt halten) und zwei individuell einstellbaren Lichtszenen



Batterie- und netzloser Betrieb

dank ZigBee Green Power-Technologie (ZGP)



Vielseitige, einfache Montagemöglichkeiten

- auf bestehende Unterputzsteckdosen aufsetzbar
- direkt auf die Wand mittels Schrauben
- mit doppelseitigem Klebepad (ein Klebepad wird mitgeliefert)

Zeitloses Design

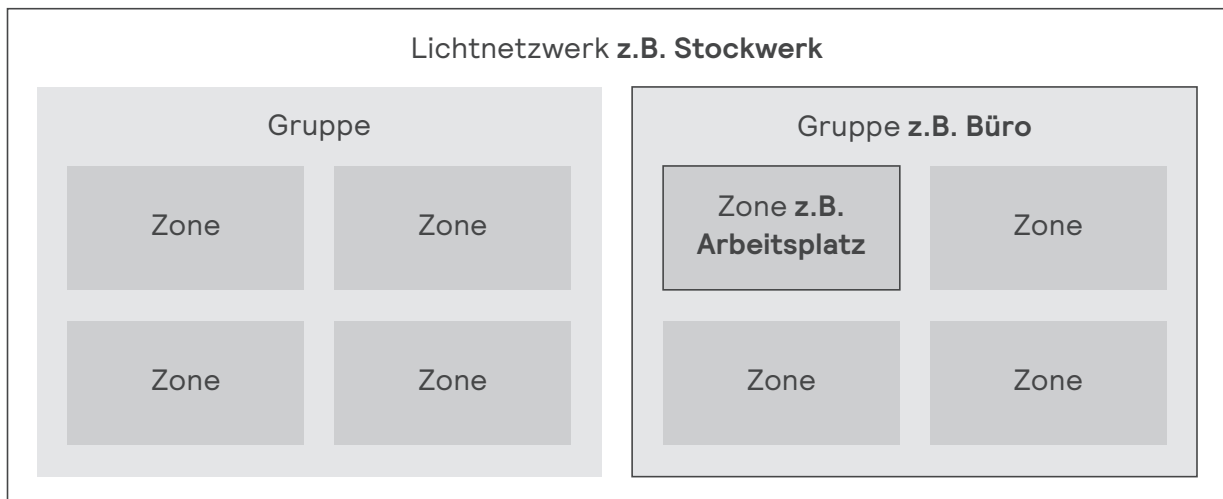


4

Planung des Beleuchtungsnetzwerks

Vor der Inbetriebnahme der Leuchten sollte das Netzwerk geplant werden. Durch eine frühzeitige und ordentliche Planung können nachträgliche Änderung schneller durchgeführt werden.

Projekt



Lichtnetzwerke

Ein Lichtnetzwerk wird verwendet, um eine Reihe von Lichtpunkten (Leuchten und Lampen) zu gruppieren, die ein Zigbee-Netzwerk zur Kommunikation verwenden. Die Kommunikation des Zigbee Signals erfolgt dann von Leuchte zu Leuchte. Ein typisches Projekt besteht aus einem oder mehreren Lichtnetzwerken. Leuchten, die zu unterschiedlichen Lichtnetzwerken hinzugefügt werden, können nicht gruppiert oder gemeinsam gesteuert werden. Für viele Projekte wird typischerweise nur ein Lichtnetzwerk benötigt. Es gibt eine Reihe von Situationen, in denen mehrere Lichtnetzwerke erforderlich oder sinnvoll sind:

- Projekte mit mehr als 200 Leuchten oder 50 Funksensoren
(Systembegrenzung zur Sicherstellung der Qualität)
- Projekte mit Beleuchtung auf mehreren Etagen
(Signalqualität)
- Projekte in Gebäuden mit verstärkten Wänden
(Signalqualität)
- Zu große Abstände zwischen den Leuchten
(Signalstärke)

Gruppen & Zonen

Um Leuchten und Lampen in einem Raum bzw. den Raum als Ganzes steuern zu können, müssen die Leuchten/Lampen zu einer Gruppe hinzugefügt werden. Leuchten und Lampen, die in einer Gruppe zusammengefasst sind, können über die App, Schalter und Sensoren gemeinsam angesteuert werden. Ebenso ist es möglich Steuerungsverhalten für Gruppen zu konfigurieren.

Interact Pro unterstützt die folgenden Konzepte:

Gruppen

Eine Gruppe ist eine Verknüpfung eigenständiger Lichtpunkte und/oder Zonen.

Die Gruppenebene dient zum Ein- oder Ausschalten von Leuchten.

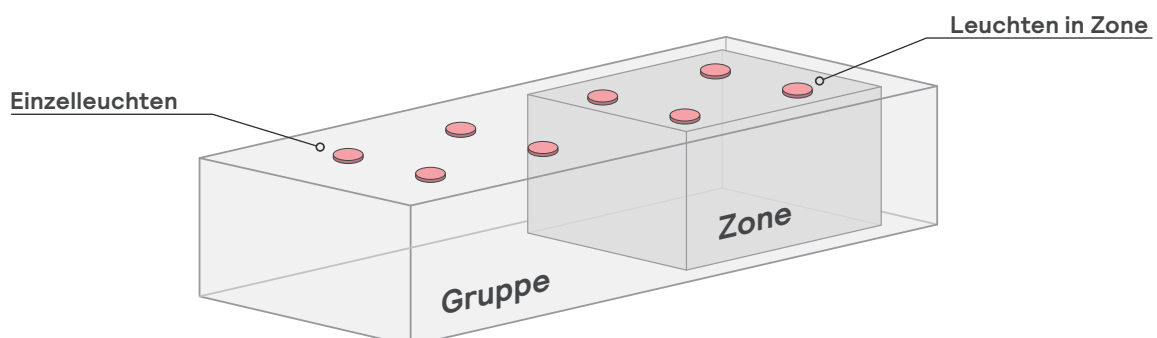
Auf Gruppenebene funktionieren Funktionen wie die Bewegungserkennung (über Sensoren) oder das manuelle Schalten über einen Schalter oder die App. Alle eigenständigen Lichter und die Lichter in den Zonen der Gruppe wirken auf diese Steuerung.

Zonen

Eine Zone ist eine Verknüpfung von Lichtpunkten mit gleichen Dimmwert innerhalb eine Gruppe.

Zonen unterstützen zwei wichtige Funktionen:

- Lichtpunkte in einer Zone sind beim Definieren von Szenen als Einheit festgelegt
- Tageslichtregulierung funktioniert nur bei Leuchten in Zonen







Hinweise zur Planung

Leuchtenplanung

Beginnen Sie Ihr Projekt mit der Auswahl der richtigen Lampen, Leuchten und Sensoren.

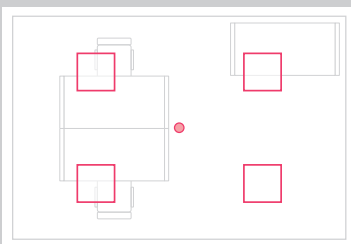
Das vielseitige Interact Ready Portfolio von Philips legt das Fundament Ihrer Beleuchtungsanlage. Planen Sie die passende Anzahl an Komponenten Ihres Systems im Voraus, um alle Anforderung an die Beleuchtung abzudecken. Dank der Skalierbarkeit des Systems können Sie jederzeit weitere Leuchten, Zubehörteile und Funktionen ergänzen.

Systemarchitektur		
Produktbezeichnung	Stückzahl	EOC
RC133V G4 LED36S/840 WIA W62L62 OC	x4	975 944 00
OCC-DL SENSOR IA CM IP42 WH	x1	777 541 00
4-Tasten Schalter UID8480	x1	273 801 00

Sensorplanung und Leuchtenverhalten

Definieren Sie das gewünschte Verhalten der Beleuchtung.

Die Integration von Sensoren und Schaltern ermöglicht es Ihnen die Lichtanlage zu automatisieren und zu personalisieren. Mit Hilfe der Interact Pro App können Sie dafür die entsprechenden Parameter festlegen. Planen Sie daher vor Beginn der Inbetriebnahme das Verhalten der Beleuchtung. Sie können jederzeit nach der Inbetriebnahme diese Einstellungen anpassen, sobald es die Anforderung an das System verlangen. Eine Übersicht aller Verhaltensarten finden Sie auf Seite 30.



Das Netzwerk planen

Um zukünftige Änderungen am System so einfach wie möglich zu gestalten, sollte das Projekt schon frühzeitig strukturiert werden.

Je eindeutiger die Gruppen und Zonen benannt werden, desto einfacher ist es später die Beleuchtung anzupassen. Versuchen Sie unbenutzte oder leere Gruppen zu löschen, um den Überblick zu behalten.

Beispielaufbau

Gruppe - „Buchhaltung“
 Zone - „Arbeitsplatz“
 4x CoreLine Panel
 1x Tageslicht- und Präsenzmelder
 1x 4 Button Schalter

AUTOMATISCH **VOLLAUTOMATISCH**

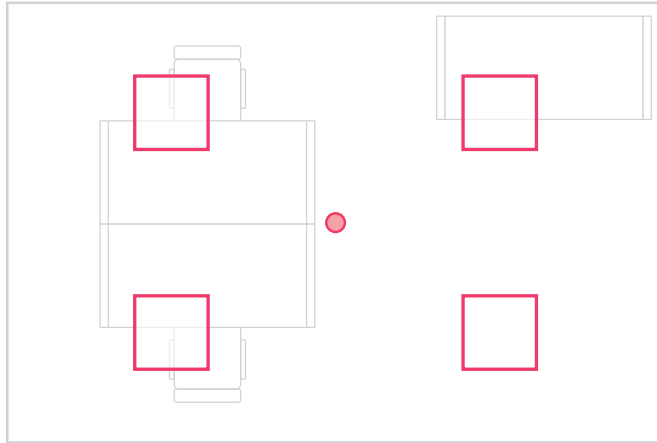
EIN **AUS**



Anwendungsbeispiele Büro mit externer Sensorik

Leuchten, Sensorplanung und Verhalten

Beispielwerte
aus der Praxis



DIE INFO

Maße: **3,6 m x 5,4 m x 3 m**
 Grundfläche Büro: **19,44 m²**
 Arbeitsplätze für Mitarbeiter: **2 Personen**

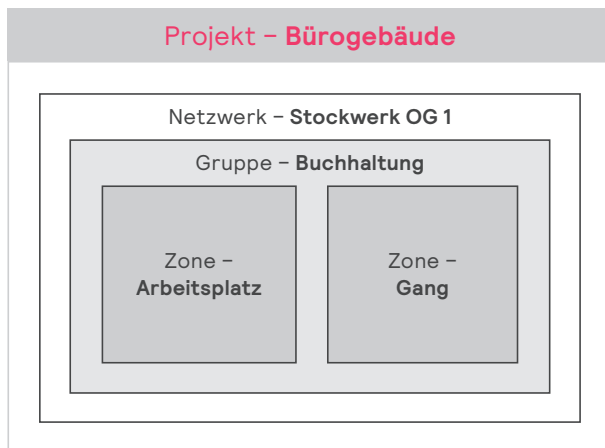
AUTOMATISCH



VOLLAUTOMATISCH



Netzwerkaufbau



Bürogebäude	
Gruppe -	„Buchhaltung“ 1x 4-Tasten-Schalter
Zone -	„Arbeitsplatz“ 4x CoreLine Panel 1x Tageslicht- und Präsenzmelder

Systemarchitektur		
Produktbezeichnung	Stückzahl	EOC
RC133V G4 LED36S/840 WIA W62L62 OC	x4	975 944 00
OCC-DL SENSOR IA CM IP42 WH	x1	777 541 00
4-Tasten-Schalter UID8480	x1	273 801 00

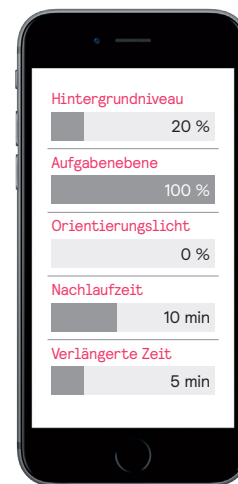
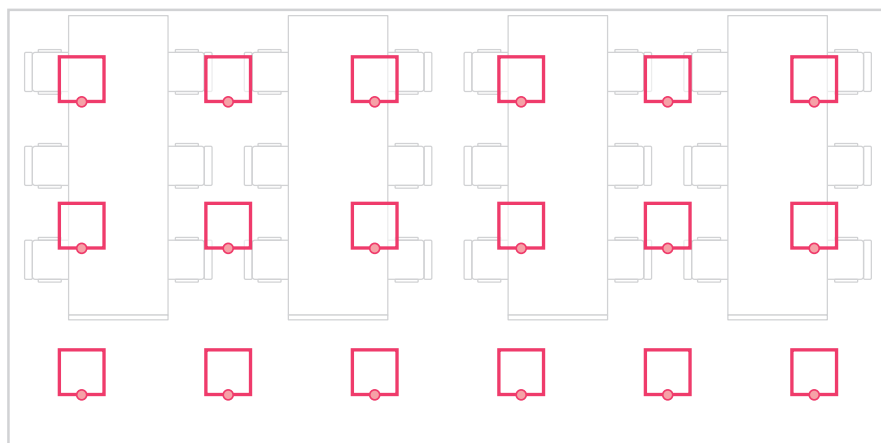


Anwendungsbeispiele

Großraumbüro mit integrierter Sensorik

Leuchten, Sensorplanung und Verhalten

Beispielwerte aus der Praxis



DIE INFO

Maße: 7,2 m x 14,4 m x 3 m
 Grundfläche Büro: 103,68 m²
 Arbeitsplätze für Mitarbeiter: 24 Personen

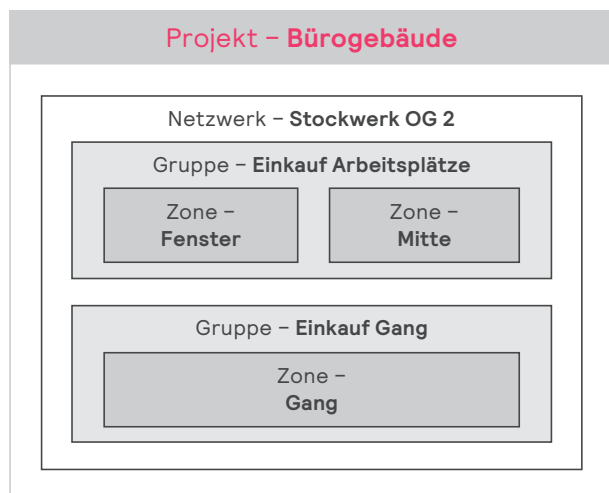
AUTOMATISCH



VOLLAUTOMATISCH



Netzwerkaufbau



Bürogebäude	
Gruppe -	„Einkauf Arbeitsplätze“ 3x 4-Tasten-Schalter
Zone -	„Arbeitsplatz“ 6x PowerBalance
Zone -	„Mitte“ 6x PowerBalance
Gruppe -	„Einkauf Gang“ 1x -Tasten Schalter
Zone -	„Gang“ 6x PowerBalance

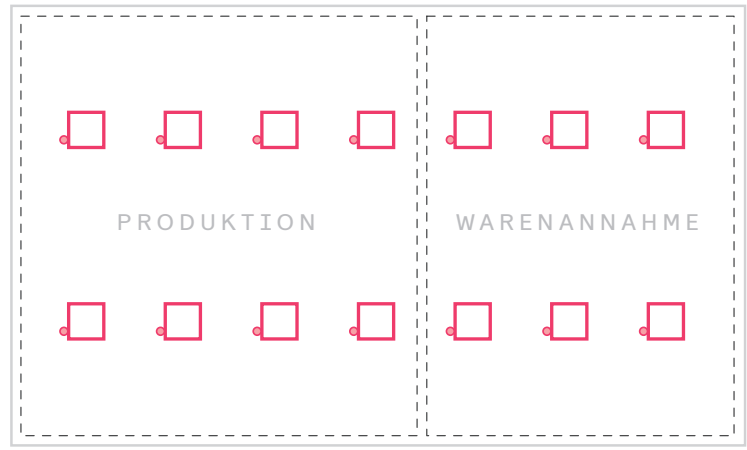
Systemarchitektur		
Produktbezeichnung	Stückzahl	EOC
RC463B LED40S/940 SRD W62L62 VPC U4 PIP	x18	980 351 00
4-Tasten-Schalter UID8480	x4	273 801 00



Anwendungsbeispiele Produktion mit Hallenleuchte

Leuchten, Sensorplanung und Verhalten

Beispielwerte aus der Praxis



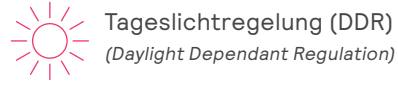
DIE INFO

Maße: 30 m x 50 m x 10 m
Grundfläche Büro: 1.500 m²

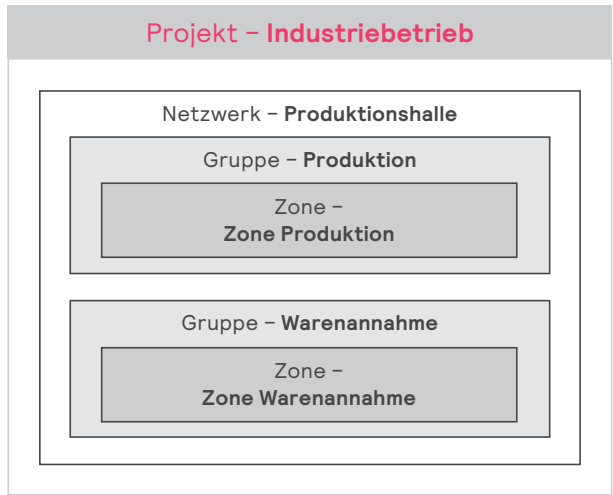
AUTOMATISCH



VOLLAUTOMATISCH



Netzwerkaufbau



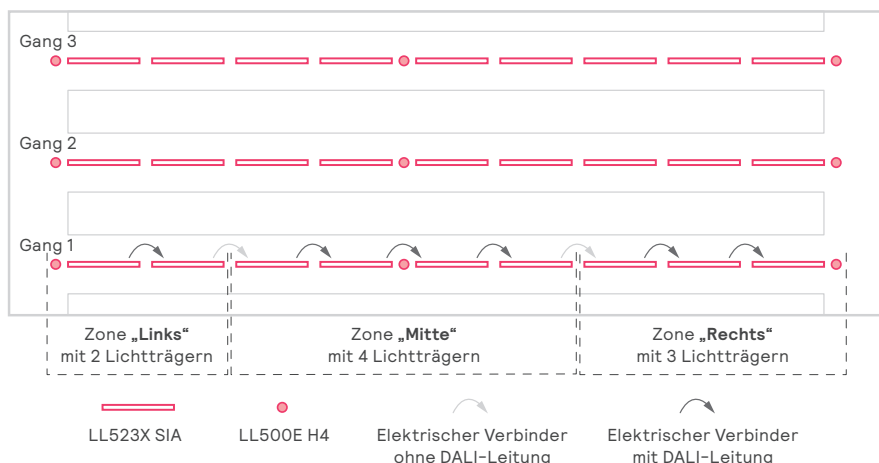
Industriebetrieb	
Gruppe -	„Produktion“ 1x 4-Tasten-Schalter
Zone -	„Zone Produktion“ 8x GentleSpace
Gruppe -	„Warenannahme“ 1x 4-Tasten-Schalter
Zone -	„Zone Warenannahme“ 6x GentleSpace

Systemarchitektur		
Produktbezeichnung	Stückzahl	EOC
BY481X LED250S/840 SIA WB GC SI H4	x14	981 150 00
4-Tasten-Schalter UID8480	x2	273 801 00



Anwendungsbeispiele Lager mit Lichtband

Leuchten, Sensorplanung und Verhalten



Beispielwerte aus der Praxis



DIE INFO

Maße: **10 m x 29 m x 10 m**
Maße Einzelgang: **2 m x 25 m x 10 m**
Grundfläche Gang: **50 m²**

AUTOMATISCH



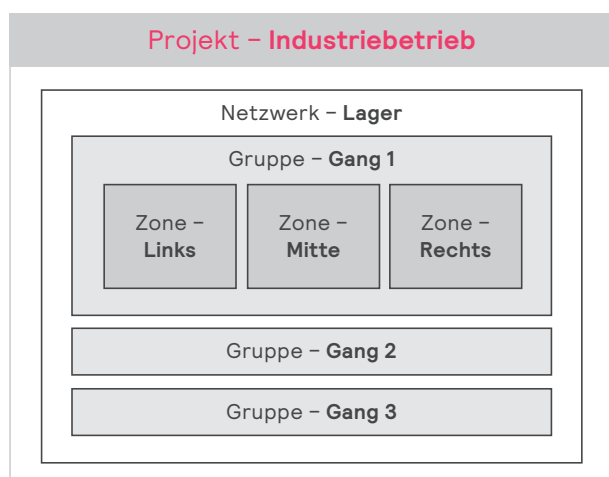
VOLLAUTOMATISCH



WICHTIG:

Achten Sie darauf, dass an einem Sensor LL500E bis zu vier Lichtträger angeschlossen werden können. Daher muss die DALI-Leitung an den gekennzeichneten Verbindungen getrennt werden. Verwenden Sie für Interact Pro immer SIA-Lichtband-Einsätze. Der Sensor ist nicht kompatibel mit herkömmlichen DALI (PSD) Einsätzen.

Netzwerkaufbau



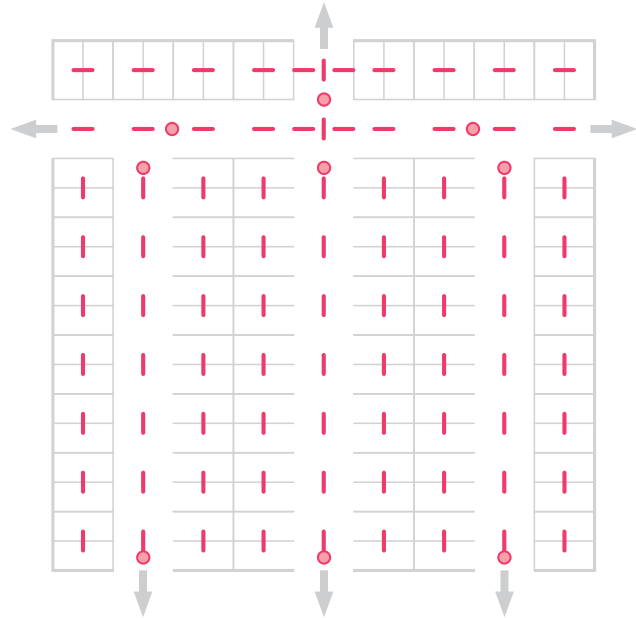
Industriebetrieb	
Gruppe -	„Gang 1“
Zone -	„Links“ 2x Maxos Fusion 1x LL500E H4 WH
Zone -	„Mitte“ 4x Maxos Fusion 1x LL500E H4 WH
Zone -	„Rechts“ 3x Maxos Fusion 1x LL500E H4 WH
Gruppe -	„Gang 2“ (Siehe Gang 1)
Gruppe -	„Gang 3“ (Siehe Gang 1)

Systemarchitektur		
Produktbezeichnung	Stückzahl	EOC
LL523X LED100S/840 SIA MB 7 WH HE	x27	737 730 00
LL500E H4 WH	x9	737 907 00

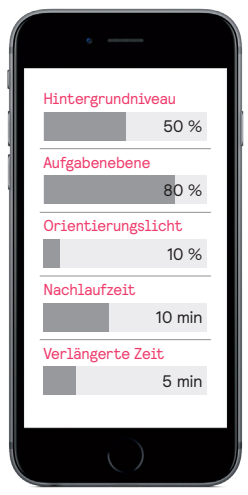


Anwendungsbeispiele Parkhaus mit externer Sensorik

Leuchten, Sensorplanung und Verhalten



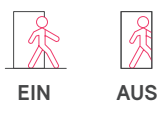
Beispielwerte aus der Praxis



DIE INFO

Maße: **45,5 m x 46,2 m x 2,5 m**
 Grundfläche Parkebene: **2.500 m²**

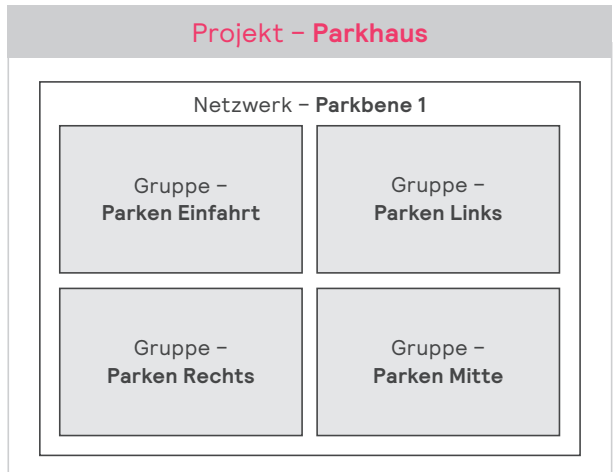
AUTOMATISCH



WICHTIG:

Zusätzliche Sensoren sind zur Erfassung von Personen auf Gehwegen und Eingängen einzuplanen.

Netzwerkaufbau



- Parkhaus**
- Gruppe - „Parken Einfahrt“
 22x CoreLine Waterproof
 3x LCN3110/05 OCC SENSOR IA CM IP65 WH
 - Gruppe - „Parken Links“
 21x CoreLine Waterproof
 2x LCN3110/05 OCC SENSOR IA CM IP65 WH
 - Gruppe - „Parken Rechts“
 21x CoreLine Waterproof
 2x LCN3110/05 OCC SENSOR IA CM IP65 WH
 - Gruppe - „Parken Mitte“
 21x CoreLine Waterproof
 2x LCN3110/05 OCC SENSOR IA CM IP65 WH

Systemarchitektur		
Produktbezeichnung	Stückzahl	EOC
WT120C G2 LED40S/840 WIA L1200	x81	975 760 00
WT120C G2 LED65S/840 WIA L1500	x4	975 784 00
LCN3110/05 OCC SENSOR IA CM IP65 WH	x9	745 455 00



Darf es ein bisschen mehr sein?

Ein System, das mit den Anforderungen wächst

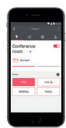
Das smarte Beleuchtungssystem Interact Pro erfüllt flexibel die unterschiedlichsten Projektanforderung. Es kann jederzeit an Änderungen im Projekt angepasst werden, heute oder in Zukunft.

Je nach Anforderung und gewünschten Funktionalitäten kann aus zwei Interact Pro Angeboten gewählt werden: **Interact Pro ohne Gateway** oder **Interact Pro mit Gateway**.

Interact Pro ohne Gateway

Bietet automatisiertes Licht mit optionaler manueller Bedienbarkeit.

- Die Inbetriebnahme erfolgt über die Interact Pro App mit Bluetooth und ohne Einwahl ins lokale IT-Netz des Kunden.



Ohne Gateway



Mit Gateway

Interact Pro mit Gateway

Bietet automatisiertes Licht mit optionaler manueller Bedienbarkeit und zusätzliche Funktionalitäten, die zur weiteren Flexibilität, höheren Nutzerfreundlichkeit und Kostenoptimierung beitragen.

- Die Inbetriebnahme erfolgt über die Interact Pro App mit Einwahl ins lokale IT-Netz des Kunden.
- Das Praktische: Ein Upgrade auf Interact Pro mit Gateway ist jederzeit auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.



Ohne Gateway	Mit Gateway	Funktionalität
✓	✓	Bewegungsabhängiges Schalten
✓	✓	Tageslichtabhängiges Regeln und Schalten
✓	✓	Manuelles Schalten und Dimmen mit Funkschaltern
✓	✓	Erstellung individueller Lichtszenen
✓	✓	App-Steuerung durch Besitzer*in der Anlage (gesamte Anlage)
	✓	App-Steuerung durch autorisierte Mitarbeiter*innen (freigeschaltete Anlage)
	✓	Nutzerverwaltung
	✓	Zeit-Schaltpläne zur Lichtsteuerung
	✓	Dashboard über Webbrowser (auch Off-Site) für <ul style="list-style-type: none"> • Energiemonitoring • (Fehler)diagnose • Projektdokumentation • Höherer Nutzungskomfort
	✓	Fernsteuerung für App und Dashboard (Off-site)
		• Feature Update/Upgrade

5

Kurzanleitung - Grundlagen der Interact Pro -App

I. Die richtige Vorbereitung

Interact Pro ohne Gateway funktioniert nur mit Bluetooth-fähigen Leuchten und Lampen.

Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen werden vor dem Start erwartet:



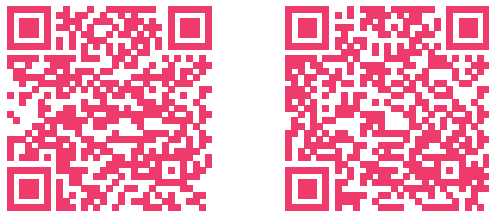
- Die Leuchten sind physisch installiert und mit Strom versorgt

Beginnen Sie mit der App

Die Interact Pro-App ist das Tool zum Konfigurieren eines Beleuchtungssystems nach der Installation.

- Laden Sie die Interact Pro-App entweder aus dem App Store von Apple (für iOS) oder aus dem Play Store von Google herunter
- Die App ist in mehreren Sprachen erhältlich
- Die Nutzung der App ist kostenfrei

Jetzt kostenlos downloaden!



Tip: Aktualisieren Sie ihr Gerät auf die neueste Firmware um optimale Kompatibilität mit der App zu gewährleisten

II. Der Start mit der App

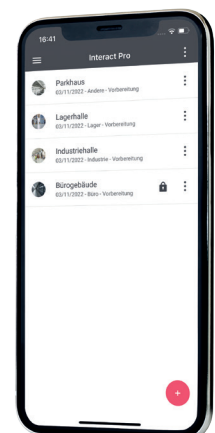
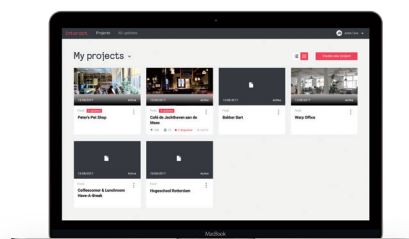
Nach dem Download müssen Sie sich als Installateur registrieren, indem Sie auf dem Anmeldebildschirm der App auf "Zugang anfordern" tippen. Alternativ können Sie sich auch über das Interact Pro Dashboard registrieren. Wichtig: Die Inbetriebnahme kann nur über die Interact Pro -App oder die passenden Fernbedienungen durchgeführt werden.

Erstellen Sie ein neues Projekt

- Melden Sie sich bei der Interact Pro-App an. Verwenden Sie die Anmeldeinformationen, für die Sie den Zugriff angefordert haben.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche + , um ein neues Projekt hinzuzufügen.
- Geben Sie die Details des Projekts ein. Tippen Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Das Projekt wird nun aufgelistet.
- Wählen Sie das Projekt aus, indem Sie auf seinen Namen tippen. Nun kann das Projekt in Auftrag gegeben werden.



Tip: Schauen Sie nach diesem Symbol um mit Ihrem ersten Projekt zu beginnen



III. Lichtnetzwerk erstellen

Wählen Sie die Option „Nein, ohne Gateway(s)“ aus. Legen Sie eine Gruppe für ihre Lichtpunkte an. Erstellen Sie Zonen nach Bedarf.

Fügen Sie Lichtpunkte hinzu

- Scannen Sie die Lichtpunkte und weisen Sie diese der Gruppe oder einer Zone (in der Gruppe) zu
- Wählen Sie ein geeignetes Ein-/Ausschaltverhalten, um ein automatisiertes Steuerungsverhalten einzurichten
- (Optional) Fügen Sie der Gruppe Schalter hinzu
- (Optional) Fügen Sie der Gruppe externe Sensoren hinzu

Stellen Sie die Beleuchtungsparameter ein

- (Optional) Bei Ein-/Ausschaltverhalten mit Tageslichtregelung (DDR) kann eine Lichtkalibrierung durchgeführt werden.
- Tipp: Das eingestellte Gruppenverhalten kann kopiert und auf weitere Gruppen angewandt werden

IV. Verwalten Sie das System

Stellen Sie nach der Konfiguration des Systems sicher, dass der Endbenutzer auf das Projekt zugreifen kann, indem Sie ein Eigentümerkonto erstellen.

- Tippen Sie auf die Registerkarte "Benutzersymbol"
- Tippen Sie auf Eigentümer einladen und geben Sie die E-Mail-Adresse des Eigentümers ein. Tippen Sie auf "Weiter"
- Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und tippen Sie auf Anfrage
- Der Kunde erhält eine E-Mail mit einem Aktivierungslink

V. Einstellungen synchronisieren

Die App informiert Sie (mit einer Warnung) sofern eine Gruppe nicht mit den gespeicherten Einstellungen synchron ist.

- Tippen Sie auf Einstellungen synchronisieren. Die gespeicherten Einstellungen werden dann auf die Leuchten der Gruppe übertragen und diese übernehmen die entsprechend festgelegten Regeln.

Hinweis: Gruppen mit einer ausstehenden Synchronisation sind mit einem orangefarbenen Indikator gekennzeichnet. Wenn Steuerung für eine solche Gruppe ausgewählt wird, erscheint eine Erinnerung für eine Synchronisation

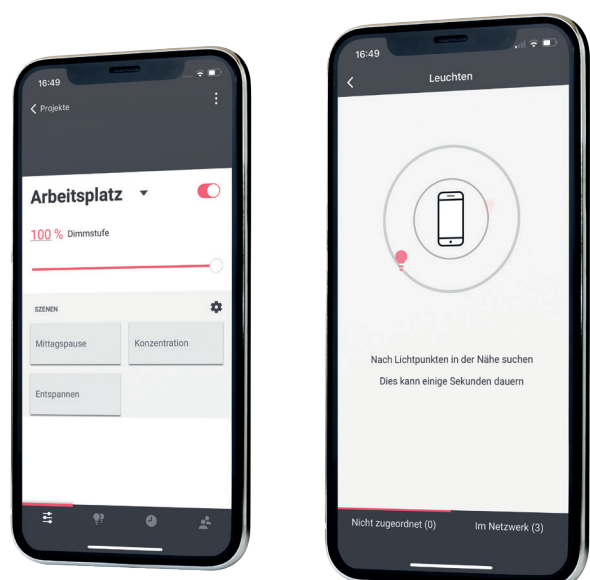
VI. Melden sie sich als Installateur ab



Der letzte Schritt besteht darin, das Projekt als Installateur freizuschalten. Durch das Entsperren kann ein anderes Telefon auf das Projekt zugreifen.

- Um ein Projekt zu entsperren, tippen Sie rechts neben dem Projekt auf die drei Punkte und wählen Sie "Entsperren" aus

Nach dem Entsperren können Sie sich als Installateur von der App abmelden



Die richtige Betriebsart ihrer Beleuchtung

Damit Sensoren und Schalter ordnungsemäßig funktionieren können, müssen Sie den Gruppen sogenannte „Verhalten“ zuweisen. In dieser Tabelle finden Sie alle auswahlmöglichkeiten:

Betriebsart		Erforderliche integrierte oder externe Funk-Melder/Funkschalter	Beispielhafte Anwendungsempfehlung
Gruppe – Ein Verbund von Leuchten Manuell EIN / Manuell AUS	MANUELL	Funkschalter (mit Lichtszenen: UID8480/10)	Konferenzräume, Baustellenfunktion Für WIA- Leuchten ohne externen Sensor
Gruppe – Ein Verbund von Leuchten Manuell EIN / Automatisch AUS	HALBAUTOMATISCH	Funkschalter oder/und über App (nur bei IA Pro mit Gateway und Freischaltung des Mitarbeiters) Externer Funk-Bewegungsmelder, Leuchtenintegrierter Präsenzmelder U4 / IA4 / H4	Schulräume (wegen offener Türen), Konferenzräume
Gruppe – Ein Verbund von Leuchten Manuell EIN / Automatisch AUS Mit Tageslichtregelung (DDR) (Daylight Dependant Regulation)	HALBAUTOMATISCH	Funkschalter oder/und über App (nur bei IA Pro mit Gateway und Freischaltung des Mitarbeiters) Externer Funk-Bewegungsmelder, Leuchtenintegrierter Präsenzmelder U4 / IA4 / H4	Schulräume (wegen offener Türen), Konferenzräume
Gruppe – Ein Verbund von Leuchten Automatisch EIN / Automatisch AUS	VOLLAUTOMATISCH	Externer Funk-Bewegungsmelder, Leuchtenintegrierter Präsenzmelder U4 / IA4 / H4	Büroräume, Industriehallen
Gruppe – Ein Verbund von Leuchten Automatisch EIN / Automatisch AUS Mit Tageslichtregelung (DDR) (Daylight Dependant Regulation)		Externer Funk-Bewegungsmelder, Leuchtenintegrierter Präsenzmelder U4 / IA4 / H4	Büroräume, Industriehallen
Leuchte: Automatisch EIN / Automatisch AUS		Leuchten mit integriertem Präsenzmelder U4 / IA4 / H4	Sonderfunktion
Leuchte: Automatisch EIN / Automatisch AUS Mit Tageslichtregelung (DDR) (Daylight Dependant Regulation)		Leuchten mit integriertem Präsenzmelder U4 / IA4 / H4	Sonderfunktion

Weitere Informationen

Sie benötigen weitere Informationen oder haben Fragen zu Interact Pro?

Besuchen Sie das Interact Pro Portal für weitere Dokumentation:

<https://sme.interact-lighting.com>

Oder wenden Sie sich an unsere technische Hotline:

Tel. **00800/ 7445 4775**

Montag-Freitag 9 – 18 Uhr

*kostenlos aus dem deutschen Festnetz



LiSA liebt Licht

Lighting Service Area (LiSA): Ihre Licht- und Projektplanung

Vom Produkt bis zum Projekt – mit LiSA finden Sie alle relevanten Produktinformationen und können Projekte mit Leuchten, Lampen und Lichtsteuerung planen.

- LiSA ermöglicht eine optimale Projektkoordination, welche die Planungsprozesse einfach, übersichtlich und effizient gestaltet. Alle Projektbeteiligten haben jederzeit Zugriff auf das Projekt und können dieses gemeinsam bearbeiten.
- Im Downloadbereich des Projektes stehen Ihnen neben den üblichen Produktdaten-Downloads auch individualisierbare Projekt-outputs zur Verfügung. Laden Sie sich z.B. unsere Projekt- präsentation (PPT) herunter und passen Sie sie an Ihre Bedürfnisse an.
- Alle Projekt- und Produktdaten sind anschaulich in einer Projektmappe als PDF-Datei (mit oder ohne Datenblättern) verarbeitet oder auch als Stückliste in Excel verfügbar.
- Wir bieten Ihnen darüber hinaus eine Reihe von Musterprojekten für Lampen, Leuchten und zu relevanten Themen, die Sie direkt in Ihre Projekte übernehmen und entsprechend Ihren individuellen Anforderungen ändern können.

Jetzt registrieren unter
www.philips.com/lisa

Alle in dieser Broschüre
aufgeführten Produkte finden
Sie auf LiSA!



Projektmappe

© 2023 Signify GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden. Signify übernimmt keinerlei Zusicherung oder Gewährleistungen für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen und kann nicht für daraus resultierende Handlungen haftbar gemacht werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als Angebot zu verstehen und sind kein Teil eines Angebots oder Vertrags, außer wenn anders mit Signify vereinbart. Alle Warenzeichen sind Eigentum von Signify Holding oder ihrer jeweiligen Inhaber.

WM-Nr. 5733, Stand: 12/2023

interact